

Schadensbilder an Baudenkmalern

Viele unterschiedliche Schadensbilder bedrohen den Fortbestand von Baudenkmalern. Auch das Beheben von Schäden hat mitunter erhebliche Verluste an historischer Bausubstanz zur Folge. Oftmals werden Schadensbilder wie Verformungen oder Rissbildungen nicht gesehen oder nicht richtig interpretiert. Dann führen falsche Maßnahmen zu überzogenen Kosten, erhöhten Schäden und Verlusten an wertvoller Bausubstanz.

Die Analyse der Schadensbilder erfordert hohe fachliche Kompetenz, nicht zuletzt um den Umfang der Maßnahmen auf ein tatsächlich notwendiges, effektives und vertretbares, insbesondere denkmalverträgliches Ausmaß zu beschränken und zugleich Schäden wirklich umfassend und nachhaltig zu beseitigen.

Das 14. Kölner Gespräch zu Architektur und Denkmalpflege läßt Expertinnen und Experten zu Wort kommen, um über deren Spezialgebiete und Einsatzorte in der Baudenkmalpflege zu berichten. Thematisiert werden unter anderem statisch-konstruktive Schadensbilder, Möglichkeiten der Betonsanierung sowie Hausschwamm- und Insektenschäden.

Die Tagung lädt Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und -ingenieure, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Denkmalbehörden, aber auch Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer ein zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Wir freuen uns auf eine interessante Tagung!



Statisch-konstruktive Schäden am Tragsystem

Foto: Norbert Stannek



Schäden durch Hydrophobierung an Weiberner Tuffstein

Foto: Christoph Schaabi, LVR-ADR 2005

Programm

9.30 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Tagung
Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufke,
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR)
Prof. Dr. Norbert Schöndeling, Fachhochschule Köln/
Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und
Denkmalpflege

Themenblock I : Grundsätze – Analysen – Materialien

10.00 Uhr
Ursachen für statisch-konstruktiv relevante
Riss-Schäden an historischen Gebäuden
Dipl.-Ing. Thomas Kempen, Kempen Krause
Ingenieurgesellschaft, Aachen

10.30 Uhr
Monitoring statisch-konstruktiver Schäden an
historischen Gebäuden
Dr.-Ing. Wolfram Kuhlmann, Sachverständiger für
Baudynamik, Kempen Krause Ingenieurgesellschaft, Aachen

11.00 Uhr
Diskussion, anschließend Kaffeepause

11.30 Uhr
Denkmalgerechte Sichtbetonrestaurierung: Kunst und
Wissenschaft?!
Dr. Ewa Piaszczyński, Restaurierungsbüro Strotmann &
Partner, Siegburg

12.00 Uhr
Hydrophobierung – Schadensbilder, Maßnahmen und
Anwendungsbeispiele
Dipl.-Rest. Thomas Lehmkuhl, Steinfurt/Köln

12.30 Uhr
Diskussion, anschließend Mittagspause

Themenblock II: Analysen – geläufige Therapien – Fehler

14.00 Uhr
Schäden durch Hausschwamm – Diagnosen und
Therapien
Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr, Dipl.-Ing. Frank Grabow,
Sachverständige für Holz- und Bautenschutz, Königswinter

14.30 Uhr
Organisatorische Insektenbekämpfung: Was passiert
vor und nach der Insektenbekämpfung?
Dipl.-Holzwirt Björn Dinger, Sachverständiger für Holz und
Holzschutz, Köln

15.00 Uhr
Diskussion, anschließend Kaffeepause

15.30 Uhr
Werkstattbericht I:
Tragwerksicherung am Herrenhaus von Schloss
Türnich – Schadensbilder, Schadensanalyse,
Schadensbehebung
Dr.-Ing. Norbert Stannek, Architekturbüro, Bergisch
Gladbach

16.00 Uhr
Werkstattbericht II:
Burg Engelsdorf – Bypass für einen historischen
Baufehler
Dipl.-Ing. Ekkehard Kandler, FH Köln/ Institut für
Baugeschichte und Denkmalpflege

Moderation: Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR)
Prof. Dr. N. Schöndeling (FH Köln)

Veranstalter:
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, FH Köln/Fakultät für
Architektur/Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege



Anreise mit ÖPNV:
Von Köln Hbf
mit der
S 12 bzw. S 13 bis
Lövenich Bf,
dann Buslinie 961,
oder bis Königsdorf Bf,
dann Buslinie 980 o. 962,
oder mit einer RB/RE
nach Pulheim Bf,
dann Buslinie 980,
oder mit der
U-Bahnlinie 1 bis
Weiden-Zentrum,
dann Buslinie 961,
jeweils bis Haltestelle
"Brauweiler Kirche"

Tagungsgebühr: 65,00 €, für Studierende 20,00 €
(inklusive Mittagsimbiss).
Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei
der Architektenkammer NW und der Ingenieurkammer Bau
beantragt.

Die Zahl der Teilnehmer an der Tagung ist begrenzt, eine verbindliche
Anmeldung daher erforderlich. Anmeldeschluss: 04.05.2012.
Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter
www.fh-koeln.de/denkmalpflege.

Die Tagungsgebühr ist zu überweisen. Detaillierte Zahlungs-
informationen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.
Fragen zu Programm, Tagungsgebühr und Anmeldungen richten
Sie bitte an: Dipl.-Ing. Martina Rentrop-Yen
Tel. 0221 8275-2849 (dienstags-donnerstags)
Fax 0221 8275-2079
E-Mail tagung@ar.fh-koeln.de

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie auch auf der
Internetseite www.fh-koeln.de/denkmalpflege



Foto: Frank Grabow

Das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
und die FH Köln / Fakultät für Architektur
laden Sie herzlich ein zum

14. Kölner Gespräch

zu Architektur und Denkmalpflege
14. Mai 2012

Schadensbilder an Baudenkmalern